



## NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES MARKTGEMEINDERATES

---

Sitzungsdatum: Dienstag, 28.05.2013  
Beginn: 19:00 Uhr  
Ende: 19:17 Uhr  
Ort: Rathaus, Sitzungssaal

---

### ANWESENHEITSLISTE

#### **Vorsitzender**

Closmann, Walter Zweiter Bgm.

#### **Mitglieder des Marktgemeinderates**

Bensch, Harald  
Freytag, Jutta  
Hetzelein, Richard  
Hutflesz, Wolfgang  
Knörle, Eva  
Müller, Reinhardt  
Oberfichtner, Harald  
Schrödel, Fritz  
Schwarzmeier, Christina  
Theiler, Michael  
Weidner, Peter  
Weiß, Markus Dr.  
Wystrach, Harald

anwesend ab 19:03

#### **Schriftführer/in**

Braun, Michaela

#### **Verwaltung**

Lösch, Peter

#### ***Abwesende und entschuldigte Personen:***

#### **Vorsitzender**

Pfann, Robert Erster Bgm.

#### **Mitglieder des Marktgemeinderates**

Kremer, Jürgen / Scharpff, Wolfgang  
Pfann, Klaus / Stroech, Werner  
Schulze, Bernd Dr. / Seidler, Richard

# TAGESORDNUNG

## Öffentliche Sitzung

- 1 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 30.04.2013
- 2 Auftragsvergabe der Elektroarbeiten für die 2. Kinderkrippe **2013/0056**
- 3 Ausschreibung zur Auftragsvergabe über den Einbau einer Faltwand im Schlafräum der 2. Kinderkrippe an der AWO-KiTa "Sonnenschein" **2013/0057**
- 4 Berichte der Verwaltung
- 5 Anfragen der Ausschussmitglieder

Zweiter Bürgermeister Walter Closmann eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung des Markt-gemeinderates. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Be-schlussfähigkeit des Marktgemeinderates fest.

## ÖFFENTLICHE SITZUNG

### **TOP 1      Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 30.04.2013**

Die Niederschrift wurde ohne Einwendungen genehmigt.

**Beschlossen Ja 12    Nein 0**

### **TOP 2      Auftragsvergabe der Elektroarbeiten für die 2. Kinderkrippe**

Für die Elektroinstallationen der Kinderkrippe wurden von unserem Architekt Herrn Hanna in seiner Kostenschätzung 25.500,- € veranschlagt.

Aufgrund von Umstellungen innerhalb der einzelnen Gewerke und zusätzlich geforderten Einbauten (z.B. Brandmeldeanlage) beläuft sich die bereinigte Kostenschätzung auf 37.450,- €.

Das Submissionsergebnis beläuft sich bei der günstigsten Firma Ulrich Kolbeck auf 46.196,24 €. Darin enthalten ist die Eventualposition „Stundenlohnarbeiten“. Diese ist notwendig falls ausnahmsweise Regiestunden benötigt werden.

Mit Abzug der Stundenlohnarbeiten beträgt die Auftragssumme 45.115,72 €.

Die Differenz zwischen Kostenschätzung und bereinigtem Angebot beträgt 20,5 %.

MGR Weidner fragt nach dem Grund für die deutliche Diskrepanz zwischen Kostenschätzung und Auftragssumme.

2. Bgm. Closmann erklärt wie folgt:

Zunächst erhöht sich die ursprüngliche Kostenschätzung um die Schätzkosten für die Beleuchtung mit 5.000 €, welche ursprünglich in der Kostengruppe 600 enthalten war. Die Ausschreibung selbst beinhaltet jedoch weitaus hochwertigere Leuchten, als sie z. B. beim katholischen Kinderhaus angebracht sind. Nachdem diese Lampen optisch und leistungsmäßig völlig ausreichen, könnten solche Leuchten auch jetzt wieder eingesetzt werden. Die Möglichkeit einer Bemusterung und Auswahl anderer Leuchten lässt die Ausschreibung der Elektroarbeiten zu. Weitere Kosten ergeben sich durch die Forderung auf eine Brandmeldeanlage mit 5.000 €. Weiterhin war nicht vorhersehbar, dass eine neue Elektroverteilung und damit verbundene Installationen für die 2. Krippengruppe notwendig werden. Ein zunächst vorgesehener Anschluss über die bestehende Krippengruppe war sicherungstechnisch nicht möglich. Erforderlich ist nun ein Anschluss vom Altbau.

MGR Weidner kritisiert, dass solche Überlegungen nicht im Vorfeld berücksichtigt werden und zweifelt an einer zuverlässigen Ingenieurleistung seitens Herrn Hanna.

2. Bgm. Closmann entgegnet hierzu, dass bei einer Kostenschätzung spätere Hürden nicht vorhersehbar sind und somit nicht mit einfließen können. Beispielsweise waren die Probleme für den Übergang vom Alt- in den Neubau zum Zeitpunkt der Kostenschätzung nicht erkennbar.

MGR Weidner erklärt, dass er die Abweichung dennoch für zu hoch hält. Er erwartet eine genauere Kostenschätzung und ist dafür, künftig eine präzisere Ausarbeitung durch den Architekten zu fordern.

**Beschluss:**

**Der Marktgemeinderat beschließt die Auftragsvergabe für die Elektroinstallationen an die Firma Ulrich Kolbeck aus Wendelstein mit einer Gesamtauftragssumme von 46.196,24 €.**

**Beschlossen Ja 11 Nein 02**

**Gegenstimmen:**

**MGR Bengsch, MGR Hutflesz**

<b>TOP 3</b>	<b>Ausschreibung zur Auftragsvergabe über den Einbau einer Faltpartition im Schlafräum der 2. Kinderkrippe an der AWO-KiTa "Sonnenschein"</b>
--------------	---

Für den weiteren Bau der 2. Kinderkrippengruppe an der AWO-KiTa „Sonnenschein“ ist noch eine Entscheidung zur Ausstattung bzw. Gestaltung des Schlafräumes zu treffen.

Nachdem der Schlafräum zukünftig für beide Kinderkrippengruppen dienen soll, ist eine Trennung des Räumes erforderlich. Die Kindergartenleitung würde eine variable Trennung des Räumes begrüßen, weil dann der Raum außerhalb der Schlafzeiten für den Betrieb der beiden Gruppen mitgenutzt werden könnte.

Eine Faltpartition ermöglicht diese flexible Nutzung des Räumes. Nach bisherigen Erhebungen würde die Faltpartition ca. 10.000 € kosten. Bei einer Ausschreibung der Faltpartition direkt beim Hersteller könnten die Kosten niedriger ausfallen. Weiterhin würden sich Einsparungen im Gewerk Trockenbau ergeben.

Es wäre daher sinnvoll die Faltpartition einzubauen.

**Beschluss:**

**Der Marktgemeinderat beschließt die Ausschreibung zur Auftragsvergabe über den Einbau einer Faltpartition im Schlafräum der 2. Kinderkrippengruppe an der AWO-Kita Sonnenschein.**

**Beschlossen Ja 11 Nein 2**

**Gegenstimmen:**

**MGR Bengsch, MGR Schrödel**

<b>TOP 4</b>	<b>Berichte der Verwaltung</b>
--------------	--------------------------------

**Es liegen keine Berichte vor.**

## **TOP 5    Anfragen der Ausschussmitglieder**

MGR Hutflesz bezieht sich auf die Mäharbeiten entlang des Radweges zwischen Schwand und Leerstetten. Da die Gemeinde für die Mäharbeiten jeweils 1 Meter links und rechts vom Radweg und der Landkreis für den weiteren Bereich zuständig ist, wäre es wünschenswert, wenn sich der Landkreis und die Gemeinde für einen einheitlichen Mähzeitraum absprächen, um ein einheitliches Mähergebnis und somit eine schönere Ansicht zu gewährleisten.

2. Bgm. Closmann erklärt, dass dbzgl. bereits beim LRA angefragt wurde. Die Verwaltung wird das LRA erneut kontaktieren.

Mit Dank für die konstruktive Mitarbeit schließt Zweiter Bürgermeister Walter Closmann um 19:17 Uhr die öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates.

Walter Closmann  
Zweiter Bürgermeister

Michaela Braun  
Schriftführer/in